

Decay in a Showcase

~In Überarbeitung~ Kapitel 4 überarbeitet

Von SakuraEclipse13

Kapitel 7: Vergraben und Vergessen

Vergraben und Vergessen

Kapitel 7

Sakura schloss die Augen und öffnete sie wieder, doch die beiden Personen standen noch immer auf der Lichtung. Auch wenn sie eigentlich zu schwach und zu schwer verletzt war, richtete sie sich auf und stützte sich haltesuchend am Baum hinter ihr ab. Schließlich stand sie, wenn auch sehr wackelig. Am Rande ihres Bewusstseins spürte sie die aufkommende Ohnmacht, doch gerade jetzt konnte sie sich das nicht leisten. Die Gefahr war noch nicht gebannt. Noch lange nicht. Sie war eher noch größer und mächtiger geworden.

“Ahhh, ich habe dich unterschätzt, Sakura” Itachis kalte Stimme durchschnitt die Stille. Er wandte sich ihr mit unbewegtem Gesicht zu. “Ich hätte beinahe vergessen das du ja eine Medic-Nin bist. Doch keine Sorge, das wird mir nicht nochmal passieren” In seinen Worten lag ein bitteres Versprechen. Das Versprechen ihres Todes.

Sakura erschauerte und erwiderte leise und drohend “Das musst du erstmal schaffen, Nuke-Nin” “Oh, das geht leichter als du glaubst....” Itachi Uchiha lächelte freudlos und war plötzlich verschwunden.

Nur einen Lidschlag später stand er direkt vor ihr, seine Hand lag um ihre Kehle und er drückte sie gnadenlos gegen den Baum. Sakura riss die Augen auf und versuchte verzweifelt seine Hand von ihrem Hals zu bekommen, doch alles Ziehen, Zerren und Kratzen brachte nichts. Er schnürte ihr weiterhin erbarmungslos die Luft ab.

“Eine kleine Wildkatze” grollte Itachi und verstärkte den Griff um ihren Hals. Seine roten Sharingan Augen glühten. In ihnen lag blanke Blutgier. “Kisame?” Sein Partner stand noch auf der Lichtung, doch eben hatte er Naruto mit voller Wucht von ihr weggeschleudert. Ihn hatte Sakura übersehen - und das war unverzeihlich von ihr gewesen.

Nur weil sie ihre Wut und den Hass Überhand hatte nehmen lassen. Jetzt nickte der andere Nuke-Nin Itachi zu und ließ sein mit weißen Bänder umwickeltes Schwert locker zum Boden zeigen. Doch er lauerte nur auf einen falschen Schritt. Sakura röchelte und die Ohnmacht klopfte nun mit voller Wucht an. Nicht mehr lange und sie würde ersticken. Schon jetzt spürte sie wie ihr Körper nach frischer Luft gierte. “Arghhhh!” Ohne Vorwarnung griff Naruto an, doch bevor er auch nur in die Nähe

Itachis kommen konnte, wurde er von Kisame aufgehalten, der ihn erneut hart zur Seite schleuderte. Nur mit viel Glück konnte Naruto der hakenbesetzten Klinge ausweichen, die ihm bei einer Berührung sofort Chakra entzogen hätte. Kisame verwickelte ihn sofort in einen Kampf und ließ ihn nicht näher an Itachi und Sakura kommen. Er konnte ihr jetzt nicht mehr helfen.

Die junge Anbu wehrte sich indes nicht mehr. Ihre Arme hingen schlaff an den Seiten herunter, während Itachi immer weiter zudrückte und dabei mitleidslos lächelte. Doch plötzlich schwebte eine messerscharfe Klinge nur Millimeter über der dünnen Haut seines Halses und eine eiskalte, wütende Stimme sagte "Lass sie ihn Ruhe, Itachi. Das ist unser Kampf, nicht ihrer" Sakura öffnete ihre Augen wieder die sie eben aus Resignation geschlossen hatte und sah in Sasukes zorniges Gesicht das sich hinter seinem Bruder befand. Itachi ignorierte ihn und presste nun auch noch die letzte Luft aus ihrem Hals. Die junge Anbu röchelte erneut, doch diesmal kam keine köstliche Luft mehr in ihre Lungen, die protestierend schmerzten und sich zusammenzogen, um doch noch den rettenden Sauerstoff zu bekommen. "Sa.....-su-ke" krächzte Sakura hilfesuchend und kaum noch zu verstehen. Doch er hörte sie genau. "Ich sagte, LASS SIE LOS!!!" schrie Sasuke außer sich vor Wut und das letzte was Sakura sah, waren pechschwarze Male die sich wie eine lebende Masse über Sasukes gesamten Körper ausbreiteten und zwei Paar rot leuchtende Sharingan die sie beide anstarrten. Einer zufrieden und der andere voller Wut, Hass und blanker Mordlust. Dann wurde ihre Welt schwarz und sie versank in der schützenden Dunkelheit der Ohnmacht.

Das erste was sie fühlte als sie langsam wieder erwachte war Schmerz. Jede Faser ihres Körpers schien weh zu tun. Einige mehr, andere weniger. Doch sie alle einte der Wunsch, endlich zu verstummen. Nie mehr Schmerzen fühlen. Einfach in der gefühllosen Welt der Ohnmacht bleiben, ohne Wünsche, ohne Leiden, ohne Reue. Doch sie wusste, das das nicht ging. Irgendetwas zog sie mit aller Macht wieder zurück in die wirkliche Welt. Etwas schreckliches war passiert. Nicht nur mit ihr, auch mit noch jemandem. *Nein....., es waren zwei gewesen.....* erinnerte sich das Mädchen plötzlich, *Zwei Personen, die ihr wichtig waren.....* Mit aller Macht versuchte sie sich zu erinnern, doch ihr Verstand, auf den sie sonst so stolz war, schwieg beharrlich. Es musste ihr aber einfallen, es war sehr wichtig, da war sie sich sicher. Ansonsten würde etwas schreckliches geschehen. Wenn es nicht sogar schon passiert war.

Das Mädchen überlegte, doch es fiel ihr partout nicht ein. Als sie nach einiger Zeit enttäuscht resignierte, meldete sich etwas mit aller Macht zurück, was sie jahrelang zu verstummen versucht hatte. Ihren starren Körper durchflutete das stärkste Gefühl, welches ein Mensch nur haben konnte. Und plötzlich wusste sie, was sie versucht hatte zu erinnern. Was sie beinahe gänzlich vergessen hatte. Ihr Herz. Ihre Liebe. Sasuke. Sie erinnerte sich wieder, ihr Aufeinandertreffen mit ihrem ehemaligen Teamkameraden, der Kampf, ihre Verletzungen, Itachi, der versuchte sie zu erwürgen, erneut Sasuke und dann plötzlich undurchdringliche Schwärze. Endlose Tiefe, in die sie sich einfach fallen ließ. Doch noch jemand fiel ihr ein. Ihr bester Freund, Naruto. Auch er war in einen Kampf verwickelt gewesen. Genauso wie Sasuke. Für sie. Ihre Seele schrie gepeinigt auf, das neu entdeckte, wiedergeborene Herz litt unendliche Qualen. Sasuke, Naruto..... Was zum Teufel war bloß geschehen?!?

Abrupt riss eine junge Kunoichi aus Konohagakure die smaragdgrünen Augen auf. Im ersten Moment war sie zu verwirrt um zu begreifen, wer sie war und was sie hier tat.

Ihr Geist musste sich noch von der verlockenden Dunkelheit befreien, die sie fest umklammert hielt und die ihr eine schmerzlose Existenz versprach. Schließlich riss sie sich erfolgreich los und war nun gänzlich erwacht. Doch dann erinnerte sie ihr schmerzendes Herz an das Geschehene. An das was sie beinahe vergessen hätte.

Wenn ich doch nur wüsste wie lange ich ohnmächtig gewesen war! Vielleicht konnte ich nichts mehr tun.....Vielleicht war alles schon zu spät.....

Doch diese Gedanken ließ sie gar nicht erst zu. Es tat einfach zu weh.

"Naruto....., Sasuke!!" rief sie voller Sorge aus und richtete sich ganz langsam auf. Die Schmerzen hatte sie sich jedoch nicht eingebildet. Fast hätte sie laut gestöhnt, doch im letzten Moment unterdrückte sie den Impuls. Sie wusste schließlich nicht was passiert war, seit sie ohnmächtig geworden war. Aufmerksam blickte sie sich um und erstarrte augenblicklich. Ihr bot sich ein schreckliches Bild. Sie schlug die Hände vor den Mund und musste sich zwingen um nicht laut loszukreischen. Als Anbu und Medic-Nin hatte sie schon viel mit ansehen müssen, doch das überbot fast jeden bisherigen Einsatz in ihrem Leben. Ohne darüber nachzudenken sprang sie auf, ignorierte die stechenden Schmerzen und stolperte beinahe blind vor Tränen auf die Lichtung.

"SASUKE!!?!?! NARUTO!!?!?!!" schrie sie verzweifelt auf, blieb mit dem Fuß an einer hervorstehenden Baumwurzel hängen und fiel auf die geschundenen Knie.

"SASUKE!!!!"